



Vereinigung aktiver Senioren- und  
Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, 3000 Bern  
Fédération des Associations des  
retraités et de l'entraide en Suisse, 3000 Berne  
Federazione associazioni dei  
pensionati e d'autoaiuto in Svizzera, 3000 Berna

## Medienmitteilung

### Höhere Franchisen, ein Entscheid auf dem Buckel der Kranken

**Nach dem Nationalrat will nun auch die Sozialkommission des Ständerates die Krankenkassen-Franchisen erhöhen. Wer krank ist und den Arzt braucht, soll je länger je mehr selbst zahlen, zusätzlich zu den steigenden Krankenkassen-Prämien.**

Dies ist ein Entscheid fern der sozialen Realität. Er trifft die Falschen und treibt die Gesundheitskosten zusätzlich in die Höhe. Denn viele, vor allem alte Menschen, werden vor nötigen Arztkonsultationen zurückschrecken, weil sie es sich finanziell immer weniger leisten können.

Welches sind die Folgen? Komplikationen und kostenintensive Spital- und Heimaufenthalte, die mit rechtzeitigem Arztbesuch vermieden worden wären. Wir fordern das Nationale Parlament zu mehr Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein gegenüber Älteren und Chronisch kranken auf.

Für Rückfragen:

Jacques Morel, coprésident, 079 - 606 50 85

Inge Schädler, Vizepräsidentin 079 - 614 94 92